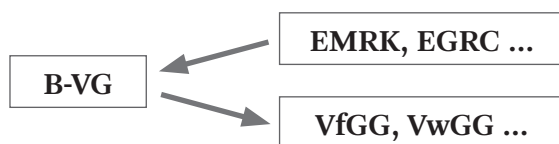


I. Überblick und Anmerkungen zu den maßgeblichen Rechtsgrundlagen

A. Verfassungsrecht

1. Systematische Konzeption der Gerichtsbarkeit des Öffentlichen Rechts nach dem B-VG¹

- ▷ Grundlegung im B-VG
- ▷ konkretisierende Ausführungsbestimmungen im VfGG, VwGG, VwGVG etc (→ »materielles Verfassungsrecht«)
- ▷ externe Determinierung durch völkerrechtliche Verträge, va solche, die
 1. innerstaatlich auf Verfassungsebene stehen und
 2. denen supranationale Gerichtsbarkeit inhärent ist



2. Tragende materielle Grundsätze

- ▷ Trennung »Verfassungsgerichtsbarkeit« | »Verwaltungsgerichtsbarkeit«
- ▷ Konzentration der Verfassungsgerichtsbarkeit beim VfGH
- ▷ Zweistufige Verwaltungsgerichtsbarkeit
- ▷ oberste Verwaltungsinstanzen: Beschränkung auf essentielle Rechtsfragen
- ▷ vereinzelte Durchbrechungen: zB
 - auch VwG prüfen Grundrechtsverletzungen
 - Kompetenzgerichtsbarkeit des VwGH

3. Maßgebliche Detailregelungen im B-VG

3.1. Erstinstanzliche Verwaltungsgerichtsbarkeit

3.1.1. Art 129 B-VG [1]: Prinzipielle Organisationsstruktur

- ▷ (allgemeines) VwG des Bundes – »BVwG«
 - ▷ VwG des Bundes für Finanzen – »BFG«
 - ▷ je 1 VwG pro Bundesland – (9) »LVwG«
- Daneben keine weiteren VwG zulässig (sog »9+2«-Lösung)



[1]

Art 129 B-VG idgF

¹ »B-VG« ist hier als Synonym für »Die Verfassung« zu verstehen.

A. VERFASSUNGSRECHT

3.1.2. Art 130 Abs 1–2a B-VG [2]: Sachliche Zuständigkeit der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit

→ Verfassungsmäßige Vorgaben bzgl



[2]

Art 130 B-VG idgF

a) Beschwerdegegenstand	b) Prüfungsmaßstab	c) Besonderheiten
1) Bescheid	Rechtswidrigkeit	
2) Befehls- und Zwangsgewalt (allg)	Rechtswidrigkeit	
3) Zwangsmittel gg UA-Auskunfts- personen	---	nur BVwG zuständig
4) Säumnis	---	
5) Verhalten bei Gesetzesvollziehung	Rechtswidrigkeit	Normierung in BG* oder LG
6) Verhalten bei Vergabe öffentlicher Aufträge	Rechtswidrigkeit	Normierung in BG* oder LG
7) Dienstrecht öffentlich Bediensteter	---	Normierung in BG* oder LG
8) Typenlose Beschwerden, Streitigkeiten, Anträge	---	Normierung in BG* oder LG
9) Verletzung der EU-DSGVO durch VwG	Rechtswidrigkeit	

* ggf Zustimmung der Länder nötig!

→ Grundsatz: **Formalorientiertheit** (→ Ausnahmen: 5–9)

3.1.3. Art 130 Abs 3–5 B-VG: Konkretisierung einzelner sachlicher Zuständigkeitskriterien

- ▷ Art 130 Abs 3 B-VG: Keine Rechtswidrigkeit, wenn die Behörde ihr **Ermessen** gesetzeskonform ausübt, **ausgenommen**
 - **Verwaltungsstrafsachen**
 - **alle Angelegenheiten des BFG**
- } auch an sich gesetzmäßige Ermessens-
ausübung = »Rechtswidrigkeit«
- Umkehrschluss: **Rechtswidrigkeit = jede Form der Verletzung von stufenbaummäßig übergeordneten Normen** (insb auch **Verfassungsrecht!**).
- ▷ Art 130 Abs 4 B-VG: **Reformatorsche** Entscheidung jedenfalls in **Vw-Strafsachen**; in **sonstigen Rechtssachen** dann, wenn der SVH **feststeht** oder die SVH-Feststellung durch das VwG **rascher** erfolgen kann bzw **kostengünstiger** ist.
 - hohe Erfolgsaussicht für Revision gg bloß kassatorische Entscheidung eines VwG → **Beachte**: Bindung an Rechtsansicht des VwG im weiteren Verfahren, wenn keine Beschwerde/Revision erhoben wird!
 - ▷ Art 130 Abs 5 B-VG: Keine Zuständigkeit der VwG in Angelegenheiten der ordentlichen Gerichtsbarkeit oder des VfGH, sofern nicht **verfassungsgesetzlich** Abweichendes angeordnet ist (→ sa Art 94 Abs 2 B-VG).

3.1.4. Art 131 B-VG [3]: Funktionelle Zuständigkeit

Art 131 Abs 1–3 B-VG: Prinzipielle Kompetenzverteilungsstruktur

- ▷ **BFG:**
 1. Bescheidbeschwerden
 2. Maßnahmenbeschwerden
 3. Säumnisbeschwerden
jeweils bzgl
 - a. öffentlichen Abgaben
 - b. Finanzstrafrecht
 - c. sondergesetzlichen finanzrechtlichen Agenden
 soweit diese jeweils **unmittelbar von Bundesbehörden** zu vollziehen sind.
- ▷ **BVwG:**
 1. **Sämtliche Beschwerdetypen in sonstigen Agenden der unmittelbaren Bundesverwaltung**
 2. Beschwerden gegen die Vergabe **öffentlicher Aufträge im Vollzugsbereich des Bundes**
 3. Beschwerden das **Dienstrecht der Bundesbediensteten** betreffend
- ▷ **LVwG:**
Restkompetenz → va **mittelbare BVw** sowie **unmittelbare/mittelbare LandesVw**

Art 131 Abs 4–6 B-VG: Abweichende Sonderregelungen

- ▷ Mit Zustimmung der Länder kann durch **BG**
 - anstelle des BFG bzw des BVwG eine Zuständigkeit der LVwG oder umgekehrt
 - anstelle der LVwG eine Zuständigkeit des BFG bzw des BVwG vorgesehen werden.
- ▷ Mit Zustimmung des Bundes kann durch **LG** in Angelegenheiten der LandesVw eine Zuständigkeit des BFG oder des BVwG vorgesehen werden.
- ▷ **Auffangzuständigkeit** der LVwG bzgl Verhaltens- und typenloser Beschwerden

3.1.5. Art 132 B-VG [4]: Beschwerdelegitimation

- ▷ **Bescheid:** wegen **Rechtswidrigkeit**
 - wer durch den Bescheid in seinen Rechten verletzt zu sein behauptet (**Beschwerer**)
 - der zuständige BMin bei Vollziehung von BG durch Landesbehörden
- ▷ **Befehls- und Zwangsgewalt:** wegen **Rechtswidrigkeit**,
 - wer dadurch in seinen Rechten verletzt zu sein behauptet (**Beschwerer**)
- ▷ **Säumnis:**
 - wer im **Vw-Verfahren** als **Partei zur Geltendmachung der Entscheidungspflicht** berechtigt zu sein behauptet



[3]

Art 131 B-VG idgF



[4]

Art 132 B-VG idgF